

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	13
A. Einleitung	25
B. Suizid und Sterbehilfe im Wandel: Gesellschaftspolitische und rechtliche Entwicklung	29
I. Ein Wechselspiel von Bewegung und Gegenbewegung vom Altertum bis 1933	30
II. Euthanasie im Nationalsozialismus (1933–1945)	44
III. Entwicklung bis heute	48
IV. Fazit	65
C. § 217 StGB und dessen Nichtigerklärung durch das BVerfG als Anlass zur Reform	67
I. Genese des § 217 StGB a. F.	67
II. Tatbestand des § 217 StGB a. F.	72
III. Entscheidung des BVerfG zu § 217 StGB	82
IV. Fazit	88
D. Verfassungs- und europarechtlicher Rahmen für die gesetzlichen Regelungen am Lebensende	91
I. Gesetzgebungskompetenz im Bereich der Sterbehilfe	91
II. Verfassungsrechtliche Vorgaben	92
III. Europarechtliche und internationale Vorgaben	107
IV. Fazit	117
E. Suizid und Sterbehilfe de lege lata und Analyse des Handlungsbedarfs	119
I. Begriffsbestimmungen im Bereich Suizid und Sterbehilfe	119

Inhaltsübersicht

II. Strafrechtliche Vorgaben	121
III. Vorgaben des Betäubungs- und Arzneimittelgesetzes	189
IV. Berufsrechtliche Vorgaben	204
V. Fazit	210
F. Vorstellung des AMHE-SterbehilfeG	213
I. Entstehungsgeschichte und verfolgtes Ziel	213
II. Inhalte und Aufbau	215
III. Einordnung des AMHE-SterbehilfeG in die aktuelle Debatte	216
G. Regelung der Sterbehilfe de lege ferenda entsprechend des Vorschlags des AMHE-SterbehilfeG	219
I. Handlungsform	219
II. Recht auf selbstbestimmtes Sterben, § 2 AMHE-SterbehilfeG	223
III. Behandlungsverzicht, -begrenzung und -abbruch, § 3 AMHE-SterbehilfeG	239
IV. Suizid und Mitwirkung am Suizid	257
V. Aktive Sterbehilfe, § 6 AMHE-SterbehilfeG	296
VI. Indirekte Sterbehilfe, § 7 AMHE-SterbehilfeG	322
VII. Beratungs- und Dokumentationspflichten, § 8 AMHE-SterbehilfeG	324
VIII. Gutachten der Kommission, § 9 AMHE-SterbehilfeG	331
IX. Verschreibung, Verabreichung und Abgabe von Betäubungsmitteln, § 10 AMHE-SterbehilfeG	347
X. Leichenschau, § 11 AMHE-SterbehilfeG	354
XI Freiwillige Mitwirkung und Nachteilsverbot, § 12 AMHE-SterbehilfeG	356
XII. Suizidprävention	359
XIII. Straf- und Bußgeldvorschriften	359

Inhaltsübersicht

XIV. Nicht berücksichtigte Aspekte	363
H. Abschließende Bewertung des AMHE-SterbehilfeG	367
I. Fazit	371
Anhang: AMHE-SterbehilfeG	375
Literaturverzeichnis	383

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	25
B. Suizid und Sterbehilfe im Wandel: Gesellschaftspolitische und rechtliche Entwicklung	29
I. Ein Wechselspiel von Bewegung und Gegenbewegung vom Altertum bis 1933	30
1. Sterben und Tod im Altertum	30
a) Antikes Griechenland	30
b) Römisches Reich	32
2. Pönalisierung von Suizid und Sterbehilfe im Mittelalter	33
3. Erste Gegenbewegungen in Aufklärung und Renaissance	35
4. Entwicklung vom 18. Jahrhundert bis 1933	37
a) Deutsches Partikularrecht	37
b) Entwicklung und Inkrafttreten des Reichsstrafgesetzbuches	38
c) Reaktionen auf das RStGB	40
d) Sozialdarwinismus und Beginn der „Euthanasie“-Debatte	41
II. Euthanasie im Nationalsozialismus (1933–1945)	44
1. Enthemmung von 1933–1939	44
2. Die Euthanasie-Programme ab 1939	46
3. Einstellung der Euthanasie-Programme	47
III. Entwicklung bis heute	48
1. Strafrechtliche Aufarbeitung der Euthanasie-Aktionen	48
2. Änderungen des Wortlauts des § 216 StGB	50
a) Strafrechtsänderungsgesetz und Strafrechtsangleichungsverordnung	50
b) Drittes Strafrechtsänderungsgesetz 1952	51
c) Erstes Strafrechtsreformgesetz 1969	51

Inhaltsverzeichnis

3. Fortschritte in der Medizin und gesellschaftlicher Wandel	51
a) Auswirkungen der Fortschritte in der Medizin	52
b) „Töten Sie mich, sonst sind Sie mein Mörder!“	53
c) Palliativmedizin und Hospizbewegung	54
4. Reformbewegungen seit den 70er-Jahren	56
a) AE-Sterbehilfe 1986	57
aa) Inhalte des Entwurfes	57
bb) Reaktionen auf den Entwurf	59
b) AE-Sterbebegleitung 2005	60
aa) Inhalt	61
bb) Reaktionen auf den Entwurf	63
c) Drittes Gesetz zur Änderung des Betreuungsrechts	64
IV. Fazit	65
C. § 217 StGB und dessen Nichtigerklärung durch das BVerfG als Anlass zur Reform	67
I. Genese des § 217 StGB a. F.	67
1. Hintergründe und Regelungsbedarf	67
a) Kritik an der bestehenden Rechtslage	68
b) Tätigkeit von Sterbehilfeorganisationen	69
2. Die Entwürfe aus den Jahren 2006 bis 2015	70
3. Die Einführung des § 217 a. F. im Jahr 2015	72
II. Tatbestand des § 217 StGB a. F.	72
1. Funktion und Rechtsgut	72
a) Leben und Autonomie des Suizidenten	73
b) Schutz von Allgemeinbelangen	75
2. Tathandlungen	76
3. Geschäftsmäßigkeit	78
4. Förderungsabsicht	81
5. Ausnahmeregelung des Abs. 2	81
6. Zwischenfazit zu § 217 StGB a. F.	82
III. Entscheidung des BVerfG zu § 217 StGB	82
1. Verfassungsrecht auf selbstbestimmtes Sterben	83
2. Eingriff durch § 217 StGB a. F.	84
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung des Eingriffs	84

4. Regelungsspielraum des Gesetzgebers	87
IV. Fazit	88
D. Verfassungs- und europarechtlicher Rahmen für die gesetzlichen Regelungen am Lebensende	91
I. Gesetzgebungskompetenz im Bereich der Sterbehilfe	91
II. Verfassungsrechtliche Vorgaben	92
1. Verfassungsrechte der Sterbewilligen	93
a) Menschenwürde am Lebensende	93
b) Verfassungsrecht auf ein selbstbestimmtes Sterben	95
aa) Art. 1 Abs. 1 GG	95
bb) Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG	97
(1) Disponibilität des Rechtsguts Leben	97
(2) Verfügungsrecht als negative Seite des Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG?	98
cc) Art. 2 Abs. 1 i. V. m. Art. 1 Abs. 1 GG	99
dd) Art. 4 Abs. 1, Abs. 2 GG	101
c) Schutzpflicht des Staates aus Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG	101
2. Rechte der Ärzte und Sterbehilfvereine	103
a) Berufsfreiheit, Art. 12 Abs. 1 GG	103
b) Gewissensfreiheit, Art. 4 Abs. 1 GG	104
c) Vereinigungsfreiheit, Art. 9 Abs. 1 GG	106
3. Rechte Dritter	106
III. Europarechtliche und internationale Vorgaben	107
1. EMRK und Rechtsprechung des EGMR	107
a) Art. 2 EMRK	108
b) Art. 8 EMRK	109
aa) Recht auf selbstbestimmtes Sterben	109
bb) Gewährleistungspflicht durch die Konventionsstaaten	111
c) Art. 3, 9 und 14 EMRK	112
2. Charta der Grundrechte der Europäischen Union	114
3. Weitere internationale Regelungen	116
IV. Fazit	117

Inhaltsverzeichnis

E. Suizid und Sterbehilfe de lege lata und Analyse des Handlungsbedarfs	119
I. Begriffsbestimmungen im Bereich Suizid und Sterbehilfe	119
II. Strafrechtliche Vorgaben	121
1. Suizid und Suizidhilfe	121
a) Straflosigkeit von Suizid und Suizidversuch	121
b) Teilnahme am Suizid	123
c) Fremdtötung in mittelbarer Täterschaft	126
aa) Ansätze zur Bestimmung der Freiverantwortlichkeit	126
(1) Exkulpationslösung	127
(2) Einwilligungslösung	127
bb) Relevanz des Meinungsstreits	128
cc) Stellungnahme	129
d) Handlungsbedarf	131
2. Verbot der aktiven Sterbehilfe nach § 216 StGB	131
a) Tatbestand des § 216 StGB	132
aa) Tötungsverlangen	132
bb) Tötungsverlangen bei Kindern und Jugendlichen	134
cc) Zusammenhang zwischen Tötungsverlangen und Tat	135
dd) Subjektiver Tatbestand	136
b) Zulässigkeit aktiver Sterbehilfe in Ausnahmefällen?	137
aa) Vernünftigkeit des Verlangens	137
bb) Tötung unheilbar Leidender	138
(1) Gewohnheitsrecht	138
(2) Rechtfertigender Notstand	139
(3) Übergesetzlicher entschuldigender Notstand	142
(4) Zwischenfazit	143
c) Verfassungswidrigkeit des § 216 StGB?	143
aa) Eingriff in das Verfassungsrecht auf selbstbestimmtes Sterben	143
bb) Rechtfertigung des Eingriffs	144
d) Handlungsbedarf	150

3. Indirekte Sterbehilfe	151
a) Tatbestandslosigkeit der indirekten Sterbehilfe?	152
b) Rechtfertigung der indirekten Sterbehilfe?	154
aa) Einwilligungslösung	154
bb) Notstandslösung	155
c) Handlungsbedarf	158
4. Behandlungsabbruch und Behandlungsverzicht	160
a) Behandlungsverzicht	160
b) Technischer Behandlungsabbruch	162
aa) Früher: „Unterlassen durch Tun“	162
bb) Formel des BGH	164
cc) Würdigung der Formel des BGH und eigener Lösungsansatz	165
(1) Probleme der Einwilligungslösung	166
(2) Weitere Lösungsansätze	169
(3) Abschließende Bewertung der Einwilligungslösung des BGH	171
c) Ermittlung des Patientenwillens	171
aa) Patientenverfügung	172
bb) Behandlungswünsche und mutmaßlicher Wille	174
cc) Betreuungsgerichtliche Genehmigung	177
d) Handlungsbedarf	177
5. Nichthinderung eines Suizids	178
a) Strafbarkeit bei Garantenstellung	179
aa) Fehlende Freiverantwortlichkeit des Suizids	179
bb) Freiverantwortlicher Suizid	179
b) Strafbarkeit nach § 323c StGB	184
c) Handlungsbedarf	188
III. Vorgaben des Betäubungs- und Arzneimittelgesetzes	189
1. Betäubungsmittelgesetz	190
a) Verschreibung und Abgabe durch Ärzte, § 13 BtMG	190
b) Erlaubnis des BfArM, § 3 BtMG	193
aa) Bisherige Rechtsprechung des BVerwG	193
bb) Auswirkungen der Nichtigerklärung des § 217 StGB a. F.	195
cc) Bewertung der Rechtsprechung des BVerwG	196

Inhaltsverzeichnis

2. Arzneimittelgesetz	199
a) § 5 Abs. 1 AMG	199
b) § 43 AMG	202
c) Sonstige Vorgaben	203
3. Handlungsbedarf	203
IV. Berufsrechtliche Vorgaben	204
1. Ärztliche Berufsethik	204
a) Eid des Hippokrates	205
b) Deklaration von Genf	205
c) Richtlinien der Bundesärztekammer	206
2. Berufsrecht	208
a) Musterberufsordnung	208
b) Berufsordnungen der Länder	209
3. Handlungsbedarf	209
V. Fazit	210
F. Vorstellung des AMHE-SterbehilfeG	213
I. Entstehungsgeschichte und verfolgtes Ziel	213
II. Inhalte und Aufbau	215
III. Einordnung des AMHE-SterbehilfeG in die aktuelle Debatte	216
G. Regelung der Sterbehilfe de lege ferenda entsprechend des Vorschlags des AMHE-SterbehilfeG	219
I. Handlungsform	219
1. Regelung im StGB	220
2. Regelung in einem Sterbehilfegesetz	220
3. Fazit zur Handlungsform	223
II. Recht auf selbstbestimmtes Sterben, § 2 AMHE-SterbehilfeG	223
1. Inhalte des Rechts, § 2 Abs. 1 AMHE-SterbehilfeG	224
a) Erforderlichkeit der Regelung	224
b) Selbstbestimmung über die Art und Weise der Beendigung des Lebens?	225

2. Freiverantwortlichkeit als Voraussetzung, § 2 Abs. 2 AMHE-SterbehilfeG	227
a) Freiverantwortlichkeit als geeignetes Kriterium	227
b) Kriterien des BVerfG	228
c) Bestimmung der Freiverantwortlichkeit nach dem AMHE-SterbehilfeG	229
aa) Fähigkeit zur freien Willensbildung	229
bb) Information über alle entscheidungserheblichen Gesichtspunkte	231
(1) Zulässigkeit eines Beratungszwangs?	232
(2) Ausnahmen vom Beratungszwang	233
cc) Freiheit von unzulässiger Einflussnahme und Druck	235
dd) Gewisse Dauerhaftigkeit und innere Festigkeit	237
3. Fehlende Freiverantwortlichkeit, § 2 Abs. 3 AMHE- SterbehilfeG	238
4. Fazit zu § 2 AMHE-SterbehilfeG	238
 III. Behandlungsverzicht, -begrenzung und -abbruch, § 3 AMHE-SterbehilfeG	239
1. Recht auf Ablehnung jedweder Behandlung, § 3 Abs. 1 AMHE-SterbehilfeG	239
2. Vorgehen beim einwilligungsunfähigen Patienten, § 3 Abs. 2 AMHE-SterbehilfeG	241
a) Erfordernis einer ärztlichen Beratung vor Erstellung einer Patientenverfügung	242
b) Regelmäßige Aktualisierung der Patientenverfügung	245
c) Umgang mit Notfallpatienten	247
d) Der Grundsatz „in dubio pro vita“ als korrekter Maßstab?	249
3. Behandlungsabbruch bei Minderjährigen, § 3 Abs. 3 und Abs. 4 AMHE-SterbehilfeG	249
a) Ermöglichung der Sterbehilfe für Minderjährige	250

Inhaltsverzeichnis

b) Behandlungsabbruch beim einwilligungsfähigen Minderjährigen, § 3 Abs. 3 AMHE-SterbehilfeG	251
aa) Vorbehalt der Einwilligung der Personensorgeberechtigten (Co-Konsens-Modell)	252
bb) Einbeziehung des Familiengerichts bei Meinungsverschiedenheiten	255
c) Behandlungsabbruch beim einwilligungsunfähigen Minderjährigen, § 3 Abs. 4 AMHE-SterbehilfeG	256
4. Fazit zu § 3 AMHE-SterbehilfeG	257
IV. Suizid und Mitwirkung am Suizid	257
1. Recht auf Suizid, § 4 Abs. 1 AMHE-SterbehilfeG	260
2. Unzulässigkeit von Rettungsbemühungen, § 4 Abs. 2 AMHE-SterbehilfeG	260
a) Problem der fehlenden Erkennbarkeit	260
b) Rechtfertigung der Verhinderung	264
c) Unzulässigkeit medizinischer Behandlungen	266
3. Mitwirkung am Suizid, § 5 AMHE-SterbehilfeG	266
a) Grundsätzliche Zulässigkeit der Suizidassistenz, § 5 Abs. 1 AMHE-SterbehilfeG	267
b) Mitwirkung ärztlicher Personen, § 5 Abs. 2 AMHE-SterbehilfeG	269
aa) Beratung nach § 8 Abs. 1 AMHE-SterbehilfeG	269
bb) Gutachten über die Freiverantwortlichkeit nach § 9 AMHE-SterbehilfeG	270
(1) Bloße Verfahrensvorschrift?	270
(2) Unzulässige Rechtfertigungspflicht?	271
cc) Dokumentation nach § 8 Abs. 2 AMHE-SterbehilfeG	275
c) Mitwirkung von Sterbehilfeorganisationen, § 5 Abs. 3 AMHE-SterbehilfeG	277
aa) Zulassung von Sterbehilfevereinigungen	277
(1) Sterbehilfevereinigungen als Suizidhelfer?	277
(2) Verbot gewerblich handelnder Sterbehilfevereinigungen?	280
bb) Erlaubnisvorbehalt	282

cc) Werbeverbot	284
(1) Umfang eines Werbeverbotes	285
(2) Konsequenzen des Verstoßes gegen das Werbeverbot	288
dd) Pflicht zur Berichterstattung	291
d) Mitwirkung sonstiger Personen, § 5 Abs. 4 AMHE-SterbehilfeG	291
aa) Begriff des Angehörigen und der nahestehenden Person	292
bb) Freiheit von zusätzlichen Verfahrensanforderungen	294
4. Fazit zu §§ 4, 5 AMHE-SterbehilfeG	296
V. Aktive Sterbehilfe, § 6 AMHE-SterbehilfeG	296
1. Legalisierung aktiver Sterbehilfe?	297
a) Historische Erfahrung mit der „Euthanasie“	297
b) Gefahr eines Dammbruchs?	298
c) Verfassungsrechtliche Aspekte	302
2. Regelungssystematik	303
a) Tötungsdelikt außerhalb des StGB?	303
b) Ausgestaltung als Rechtfertigungsgrund	304
3. Voraussetzungen	305
a) Ausdrückliches und ernstliches Verlangen	305
aa) Keine Rechtfertigung durch den mutmaßlichen Willen	305
bb) Ermöglichung aktiver Sterbehilfe für Minderjährige?	308
b) Schwerster, nicht zu ertragender und nicht anders abwendbarer Leidenzustand	311
aa) Schwerster, unerträglicher Leidenzustand	311
bb) Subsidiarität	313
c) Arztvorbehalt	316
d) Beratung, Gutachten und Dokumentation	319
4. Fazit zu § 6 AMHE-SterbehilfeG	321
VI. Indirekte Sterbehilfe, § 7 AMHE-SterbehilfeG	322
1. Straflosigkeit der indirekten Sterbehilfe	322
2. Fazit zu § 7 AMHE-SterbehilfeG	324

Inhaltsverzeichnis

VII. Beratungs- und Dokumentationspflichten, § 8 AMHE-SterbehilfeG	324
1. Beratungspflicht, § 8 Abs. 1 AMHE-SterbehilfeG	325
a) Verpflichtung zur Beratung und Inhalt	325
b) Anwendungsbereich	325
c) Person des Beratenden	326
d) Verzicht auf Wartefrist	327
e) Schweigepflicht bei drohendem Suizid?	327
2. Dokumentationspflichten, § 8 Abs. 2 AMHE-SterbehilfeG	329
3. Fazit zu § 8 AMHE-SterbehilfeG	331
VIII. Gutachten der Kommission, § 9 AMHE-SterbehilfeG	331
1. Bildung und Zusammensetzung der Kommission	332
2. Begutachtung	336
a) Unzulässige Rechtfertigungspflicht	337
b) Entscheidungsfindung in der Kommission	337
c) Wirkung des Gutachtens	338
d) Rechtsmittel gegen die Kommissionsentscheidung	339
e) Problem des sog. Kommissionshoppings	343
3. Bescheinigung nach § 9 Abs. 3 AMHE-SterbehilfeG	344
4. Fazit zu § 9 AMHE-SterbehilfeG	346
IX. Verschreibung, Verabreichung und Abgabe von Betäubungsmitteln, § 10 AMHE-SterbehilfeG	347
1. Verschreibung und Verabreichung, § 10 Abs. 1 AMHE-SterbehilfeG	347
2. Sicherheit des Betäubungsmittelverkehrs	349
3. Fazit zu § 10 AMHE-SterbehilfeG	354
X. Leichenschau, § 11 AMHE-SterbehilfeG	354
XI Freiwillige Mitwirkung und Nachteilsverbot, § 12 AMHE-SterbehilfeG	356
XII. Suizidprävention	359
XIII. Straf- und Bußgeldvorschriften	359
XIV. Nicht berücksichtigte Aspekte	363
1. Betreuungsrechtliche Aspekte	363
2. Kosten und Finanzierung	364

Inhaltsverzeichnis

3. Sozialrechtliche Aspekte	365
4. Versicherungsrechtliche Aspekte	366
H. Abschließende Bewertung des AMHE-SterbehilfeG	367
I. Fazit	371
Anhang: AMHE-SterbehilfeG	375
Literaturverzeichnis	383